

Jesus, wer bist du? 1

# „Ich bin das Brot des Lebens“

## ***Kreativ-Bausteine // Erlebnis***

### **Ideen zum Abendmahl**

#### **Jesus-Zuspruch beim Agape-Mahl**

Wer mit den Kindern ein Agape-Mahl feiert, kann ihnen auf folgende Weise die Möglichkeit geben, ihre Gedanken und Erkenntnisse zum heutigen Thema zu äußern und zu festigen:

Ein Kind nach dem anderen bricht ein Stück von seinem Fladenbrot ab, reicht es seinem Sitznachbarn und spricht diesem einen Satz über Jesus zu – etwas, das es über Jesus gelernt hat, das es an Jesus gut oder wichtig findet.

Dabei können folgende Satzanfänge hilfreich sein:

- > *An Jesus finde ich gut, dass ...*
- > *Heute hab ich über Jesus gelernt ...*
- > *Jesus ist wie Brot, weil ...*

#### **Gedanken zum Austausch über das Thema Abendmahl**

Wer mit Kindern übers Abendmahl ins Gespräch kommen möchte, kann gut zuerst an ihre Vorerfahrungen anknüpfen:

- > *Wart ihr schon mal bei einer Abendmahlsfeier dabei?*
- > *Was ist da passiert? Wie habt ihr euch dabei gefühlt?*
- > *Was denkt ihr, warum man Abendmahl feiert?*

Solche und andere offene Fragen können helfen, Kindern die Zusammenhänge zu erschließen – ganz praktische, aber auch inhaltliche:

- > Je nach Kirche/Gemeinde werden unterschiedliche Brotsorten verwendet (Weißbrot, Fladenbrot, Oblaten etc.).

- > Die Art der Darreichung ist unterschiedlich – das Brot ist vorgeschnitten oder wird abgebrochen, es wird aus einem großen Kelch oder aus vielen kleinen Bechern getrunken (oder beides), Brot und Wein/Saft werden durch die Reihen gegeben oder man holt es sich am Altar ab etc.
- > Im Abendmahl erinnern wir uns an Jesus. An sein Leben und auch daran, dass er gestorben ist. Das Brot steht für seinen Körper, der Wein/Saft steht für sein Blut.
- > Beim Abendmahl feiern wir die Gemeinschaft aller Gläubigen. Wie erfahren Vergebung und Versöhnung.
- > Beim Abendmahl erleben wir die Gemeinschaft mit Jesus Christus und werden gestärkt.
- > Das Abendmahl ist ein Fest der Erinnerung und Hoffnung.

### Mit den Kindern Abendmahl feiern

Ob mit Kindern Abendmahl gefeiert werden sollte oder nicht, wer das Abendmahl austeilen darf etc. – dazu gibt es in Kirchen und Gemeindebünden sehr unterschiedliche Auffassungen. Wer sich unsicher ist, wie die eigene Kirche/Gemeinde dazu steht, sollte dies vorab mit der Gemeindeleitung klären.

Eventuell kann die Pastorin oder der Pfarrer gebeten werden, Abendmahl mit den Kindern zu feiern.

Häufig wird beim Weiterreichen des Brotes die Formel „Christi Leib, für dich gegeben!“ gesprochen. Hier bietet es sich aber an, die weniger bekannte (und für Kinder deutlich besser verständliche) Formel „Nimm und iss vom Brot des Lebens!“ zu sprechen, weil sie sehr gut zum Thema dieser Einheit passt. (Das Pendant für den Wein/Traubensaft lautet: „Nimm und trink vom Kelch des Heils!“ Hier sollten die Begriffe „Kelch“ und „Heil“ erklärt werden.)